

# Ein Jahr Südkreuz

## CDU lädt Anwohner zur Diskussion

**Tempelhof-Schöneberg.** Ende Mai 2006, also vor genau einem Jahr, ging der zweitgrößte Regional- und Fernbahnhof Berlins, der Bahnhof Südkreuz an der Papestraße, in Betrieb. Seit dem passieren täglich rund 500 Züge die Station – das ist gleichbedeutend mit einem Fahrgastaufkommen von zirka 200.000 Reisenden am Tag. Über „Ein Jahr Südkreuz“ will die CDU Tempelhof-Schöneberg jetzt mit den Anwohnern des Bahnhofs sprechen und lädt daher zu einer Diskussionsveranstaltung am Dienstag, 12. Juni, in die Seniorenfreizeitstätte „Mireille Mathieu“ ein.

„Wir wollen mit den Anwohnern über ihre Erfahrungen reden, die sie seit der Inbetriebnahme des Bahnhofs Südkreuz machen“, erläutert der Tempelhofer CDU-Vorsitzende Florian Graf. „Außerdem haben wir

auch festgestellt, dass es noch Diskussionsbedarf über diverse verkehrspolitische Fragen im Ortsteil Neu-Tempelhof gibt.“

Zu diesen zählen: die Entwicklung des Parkraums und der Verkehrssituation am Werner-Voß-Damm, die Ausgangssituation am U-Bahnhof Paradenstraße und die Fußgängersituation in der Boelckestraße.

Kompetenter Ansprechpartner für diese und andere Fragen beziehungsweise Probleme ist am Dienstag der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion Tempelhof-Schöneberg, Daniel Krüger. Los geht's um 18.30 Uhr in der Seniorenfreizeitstätte „Mireille Mathieu“ in der Boelckestraße 102.

Interessierte Tempelhof-Schöneberger sind herzlich willkommen, die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.